

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Einrückungsgebühr:
für die gesp. Zeile 20 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 83.

Mittwoch, den 18. Oktober.

1911.

An Stelle des krankheitshalber ausgeschiedenen Schiedsmanns Ruhlmann (Stadt Detmold II) ist der Rentner E. Geißler hier und an Stelle des verstorbenen Schiedsmanns Frohne (Stadt Detmold III) der Hofschneidermeister Köster hierf. als Schiedsmann gewählt und bestätigt worden.

Detmold, den 10. Oktober 1911.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Geveke.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung im Amtsblatte vom 2. 9. 10 weisen wir hiermit darauf hin, daß die Firma „The M. A. Winter Co. in Washington“ ihr Geheimmittel „natürlicher Gesundheitshersteller“ auch unter der Bezeichnung „Kalthen Tabletten“ vertreibt.

Detmold, den 10. Oktober 1911.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Geveke.

Die Rechnung der Landes-Witwen- und Waisenkasse für das Jahr 1910 soll am

Mittwoch, den 25. Oktober d. J.,
nachmittags 3 Uhr,

im Sitzungszimmer der Regierung abgenommen werden, was gemäß § 21 der Verordnung vom 21. Juli 1829 hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 16. Oktober 1911.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Geveke.

Der am 26. Februar 1909 gegen den Schirmflicker Hermann Wagener aus Albagen erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 13. Oktober 1911.

Der Erste Staatsanwalt.
J. B.:
Neufe.

Der gegen den Stallschweizer Wilhelm Szemkus am 8. September 1911 erlassene Haftbefehl ist erledigt.

Blomberg, den 13. Oktober 1911.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schlingmann.

Der infolge Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche aus der Ortschaft Talle gebildete Sperrbezirk wird aufgehoben. Es bleiben von jetzt an außer dem Brinkhof nur noch die Kolonate Kater Nr. 48 sowie Böke und Thies Nr. 57 den Schutz- und Sperrmaßregeln unterworfen. Der übrige Teil der Ortschaft Talle bildet den Beobachtungsbezirk. Für diesen gelten die bezüglichlichen Bestimmungen in der Bekanntmachung des Verwaltungsamts vom 31. Aug. d. J.

Brake in Lippe, den 12. Oktober 1911.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Unter dem Viehbestande des Landwirts Buschmeier Nr. 22 zu Krubberg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Der Sperrbezirk wird aus sämtlichen Gehöften von Krubberg, soweit solche zwischen dem Kommunalwege nach Lüdtenhausen liegen, gebildet. Der

übrige Teil von Krubberg bildet den Beobachtungsbezirk.

Brake in Lippe, den 14. Oktober 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Unter dem Viehbestande des Maurers Heinrich Wrenger Nr. 131 zu Brake ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Der Sperrbezirk wird gebildet aus sämtlichen Gehöften der Dammstraße.

Brake in Lippe, den 14. Oktober 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Gewerbe-Ausstellung wird die Verbindungsstraße zwischen der Südstraße und der Mittelstraße in Bödingfeld neben dem dortigen Ratskeller vorbei mit dem öffentlichen Plaze Parzelle 402/284 für die Zeit vom 19. d. M. bis einschließlich den 2. November d. J. für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Brake in Lippe, den 16. Oktober 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Die über die Ortschaft Sieholz verhängte Sperre wird hierdurch aufgehoben.

Blomberg, den 14. Oktober 1911.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Zigarrenhändler Friedrich Beye von hier ist heute als stellvertretender Fleischbeschauer für die Stadt Blomberg angestellt und verpflichtet worden.

Blomberg, den 12. Oktober 1911.

Der Magistrat.
Steinke.

Aufforderung.

Am 9. Juni 1911 ist zu Detmold der am 13. Dezember 1845 in Herrndorf, Kreis Glogau, geborene Arbeiter Karl Braungart, gestorben.

Die Ehefrau Ernestine Weitsch in Würchwitz, die Ehefrau Ober-Telegraphenassistent Luise Conrad in Görlitz, die Ehefrau Auguste Müller in Skaleh, der Kupferschmied Paul Reibholz in Stettin, die Ehefrau Emma Funke in Glogau, die Ehefrau Johanne Helene Thiel in Dalkau, die Ehefrau Anna Rosina Schwarz in Glogau, der Tischlermeister Karl Busch in Herrndorf, die Ehefrau Anna Rosina Linke in Glogau, der Oberwachtmeister a. D. Johann Christian Grandke in Quakenbrück, der Johann Gottlob Grandke in Glogau, Johann Gottlieb Grandke in Osnabrück und Karl Ernst Hofmann in Berlin, haben die Erteilung eines Erbscheins als gesetzliche Erben beantragt.

Alle diejenigen, denen gleiche oder bessere Erbrechte auf den Nachlaß des Erblassers zustehen, werden aufgefordert, sich spätestens am

Freitag, den 1. Dezember 1911,
vormittags 10 Uhr,

bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Der reine Nachlaß beträgt ungefähr 400 *oH*.

Detmold, den 10. Oktober 1911.

Fürstliches Amtsgericht II.

Stechbrief.

Gegen die Haushälterin Maria Gotthold — Zigeunerin — geb. 22. April 1880 zu Weissenfee, Kreis Berlin, zuletzt in Lemgo, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Bettelns verhängt.

Lemgo, den 13. Oktober 1911.

Fürstliches Amtsgericht II.

Öffentliche Klagezustellung.

Die minderjährige Sophie Anna Dorothea Kewitz in Schötmar, vertreten durch ihren Vormund, den Fabrikarbeiter Valentin Kewitz daselbst, klagt gegen den Fabrikwächter Karl Müller, zuletzt wohnhaft in Salzuflen, 3. St. an unbekannten Orten, mit dem Antrage:

1. den Beklagten zu verurteilen, der Mutter der Klägerin, der unverheirateten Mathilde Kewitz in Schötmar, den gewöhnlichen Betrag der Kosten der Entbindung und des

Unterhalts für die ersten sechs Wochen nach der Entbindung in Höhe von 80 M,

2. dem Kinde von seiner Geburt an bis zur Vollendung seines sechzehnten Lebensjahres als Unterhalt eine im Voraus zu entrichtende Geldrente von vierteljährlich 50 M und zwar die rückständigen Beträge sofort, die künftig fällig werdenden am 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Jahres zu zahlen, die Kosten des Rechtsstreits zu tragen und das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Termin zur mündlichen Verhandlung vor dem Fürstlichen Amtsgericht in Salzuflen ist bestimmt auf

Donnerstag, den 30. November 1911,
morgens 9 Uhr,
— Zimmer Nr. 2 —

Der Beklagte wird hierzu geladen.

Salzuflen, den 11. Oktober 1911.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Offenen Handelsgesellschaft, in Firma Strohmeier & Hötger in Blomberg, wird heute am 13. Oktober 1911, nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da die Gemeinschuldnerin zahlungsunfähig ist und ihre Zahlungen eingestellt hat.

Der Referendar Schlingmann in Blomberg wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. November 1911 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag, den 3. November 1911,

vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 14. November 1911,

vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. November 1911 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht I zu Blomberg.

Vorstehender Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Blomberg, den 13. Oktober 1911.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

Die Entmündigung des Maurers August Lander mann aus Evenhauserholz wegen Trunksucht ist durch Beschluss vom heutigen Tage aufgehoben.

Orlinghausen, den 11. Oktober 1911.

Fürstliches Amtsgericht.

Öffentliche Zustellung.

Die Amtsgemeinde Hohenhausen klagt gegen den Rutscher Heinrich Rügge, früher in Bentorf, jetzt unbekannten Aufenthaltsorts, unter der Behauptung, daß derselbe laut übernommener Verpflichtung zum Unterhalte der Witwe Rügge in Bentorf halbjährlich 25 M beisteuern müsse, mit dem Antrage, den Beklagten kostenpflichtig zu verurteilen, an die Klägerin 25 M zu zahlen, das Urteil auch für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Fürstliche Amtsgericht in Hohenhausen auf

Dienstag, den 28. November 1911,

vormittags 9 Uhr,

geladen.

Hohenhausen, den 4. Oktober 1911.

Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Kontroll-Versammlung Herbst 1911 im Landwehrbezirk Detmold.

Es haben zu erscheinen:

1. Die Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve.
2. Alle Jahresklassen der Reserve 1904—1911.
3. Die zur Disposition des Truppenteils Beurlaubten.
4. Die zur Disposition der Ersatzbehörden wegen Untauglichkeit und Reklamation Entlassenen.
5. Diejenigen Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1899 eingetreten sind.
6. Die als zeitig Invalide anerkannten Mannschaften der Jahresklassen 1904—1911. Kommen mit ihren Jahresklassen.

Die Ersatz-Reservisten brauchen nicht zu kommen.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen.	Aus den Orten, Gemeinden usw.
------------------	-----------------	--	-----------------------	-------------------------------

Fürstentum Lippe.

I. Im Bezirk des Hauptmeldeamts A.

7. Nov.	930 Vorm.	Detmold. Hof Kaserne I.	Jahresklassen 1904 bis 1906 der Ref. und sämtliche unter 3 bis 5 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amt Detmold ausschließlich der Bauerschaft Hausenbeck.
7. Nov.	2 Nachm.	desgl.	Die unter 1 Bezeichneten, sowie die Jahresklassen 1907 bis 1911 der Reserve.	desgl.
8. Nov.	11 Vorm.	Schlangen. Im Saale der Gastwirtschaft Sibille.	Sämtliche unter 1 bis 5 Bezeichneten.	Bauerschaften Schlangen u. Kohlstädt des Amtes Horn und der Bauerschaft Hausenbeck des Amtes Detmold.
8. Nov.	3 Nachm.	Horn. Rathausaal.	desgl.	Stadt und dem früheren Amte Horn, auschl. der Bauerschaften Schlangen und Kohlstädt.

II. Im Bezirk des Hauptmeldeamts B.

9. Nov.	930 Vorm.	Schötmar. Kirchplatz.	Jahresklassen 1904 bis 1906 der Reserve und sämtliche unter 1, 3 bis 5 Bezeichneten.	Stadt Salzuflen und dem früheren Amte Schötmar.
9. Nov.	2 Nachm.	desgl.	Jahresklassen 1907 bis 1911 der Reserve.	desgl.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen.	Aus den Orten, Gemeinden usw.
10. Nov.	9 ¹⁵ Vorm.	Lage. Im Saale des Hotels Reichskrone.	Jahresklassen 1904 bis 1906 der Reserve und sämtliche unter 1, 3 bis 5 Bezeichneten.	Stadt und dem früheren Amte Lage, ausschl. der Bauerschaften Augustdorf, Hörste, Pivitsheide B. G. und Pivitsheide B. L.
10. Nov.	12 Mittag	desgl.	Jahresklassen 1907 bis 1911 der Reserve.	desgl.
10. Nov.	2 ³⁰ Nachm.	Selpup. Im Saale der Gastwirtschaft Waldheider.	Sämtliche unter 1 bis 5 Bezeichneten.	Aus dem Flecken und dem früheren Amte Orlinghausen.
11. Nov.	11 Vorm.	Augustdorf. Im Saale des Dörentruges.	desgl.	Bauerschaft Augustdorf (Augustdorf, Dörenkrug, Dörenschlucht u. Senne), Hörste (Eberg am Hellweg, Hessel, Hiddentrup, Hörste, Hörsterbruch, Krahwinkel, Schapeler, Stapelage, Südwort u. Ackenpohl), Pivitsheide B. G. (Vollerbruch, Rohlpott und Pivitsheide B. G.) und Pivitsheide B. L. (Kuffel, Pivitsheide B. L. und Ketlager Mühle).
III. Im Bezirk der Bezirkskompagnie Blomberg.				
2. Nov.	11 Vorm.	Blomberg. Im Saale der Wirtschaft Müller.	Sämtliche unter 1 bis 5 Bezeichneten.	Stadt Blomberg und den Ämtern Blomberg und Schieder.
2. Nov.	3 Nachm.	Schwalenberg. Im Rathausaale.	desgl.	Stadt Schwalenberg, Bauerschaften Bratelsiek, Lothe, Ruensiek und Schwalenberg, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden.
3. Nov.	11 ³⁰ Vorm.	Rischenau. Im Saale der Wirtschaft Brandt.	desgl.	Bauerschaften Elbringen, Falkenhagen, Hummerfen, Köterberg, Niese, Rischenau, Sabbenhausen u. Wörderfeld, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden.
8. Nov.	2 ³⁰ Nachm.	Barntrop. Im Saale der Wirtschaft Schiebenhöfer.	Sämtliche unter 1 bis 5 Bezeichneten.	Stadt u. Gemeinde Barntrop, Bauerschaften Bega, Humfeld, Mönchshof, Olentrop u. Bierborn, sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden mit Ausnahme von Marzberg u. Olentrop, von der Bauerschaft Alverdiffen aus der Untergemeinde Teut u. die Bauerschaft Sonneborn nebst den dazu gehörigen Untergemeinden mit Ausnahme von Uhlenthal.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen.	Aus den Orten, Gemeinden usw.
9. Nov.	11 Vorm.	Böfingfeld. Im Saale der Wirt- schaft Sinnemann.	Sämtliche unter 1 bis 5 Bezeichneten.	Flecken Alverdissen und Böfingfeld, Bauerschaften Alsmiffen, Böfingfeld, Dorotheenthal, Sternberg, Ullen- hausen u. Ballentrup sowie den zu diesen Bauerschaften gehörigen Untergemeinden, von der Bauerschaft Sonneborn aus der Untergemeinde Uhlenthal, Bauerschaft Schwelentrup nebst den dazu gehörigen Untergemeinden mit Ausnahme von Farnbeck u. Schweineberg, Bauer- schaft Alverdissen nebst den dazu gehörigen Untergemeinden mit Aus- nahme von Brakenberg und Teut, Bauerschaft Schönhagen mit den dazu gehörigen Untergemeinden mit Ausnahme von Meierberg, von der Bauerschaft Rathhof aus der Unter- gemeinde Teufelskamp.
9. Nov.	3 Nachm.	Almena. Im Saale der Wirt- schaft Korf.	desgl.	Bauerschaften Almena, Bremke, Gös- trup, Laßbruch, Rathhof und Rott nebst den dazu gehörigen Unter- gemeinden mit Ausnahme von Teufelskamp, von der Bauerschaft Schönhagen aus der Untergemeinde Meierberg und von der Bauerschaft Alverdissen aus der Untergemeinde Brakenberg.
IV. Im Bezirk des Meldeamts Lemgo.				
7. Nov.	9 Vorm.	Lemgo. Kastanienwall.	Sämtliche unter 1, 3, 4 und die Jahres- klassen 1907 bis 1911 der unter 2 Bezeichneten.	Stadt Lemgo, Bauerschaft Brake, Entrup, Kluckhof, Leese, Nieme, Loßbruch, Vöerdissen und Wiem- beck nebst den zugehörigen Unter- gemeinden.
7. Nov.	11 Vorm.	desgl.	Sämtliche unter 5 und die Jahresklassen 1904 bis 1906 der unter 2 Bezeichneten.	desgl.
8. Nov.	1045 Vorm.	Wendlinghausen. Im Saale des Gast- wirts Tegeler.	Sämtliche unter 1 bis 5 Bezeichneten.	Bauerschaft Hasebeck, Hüllentrup, Lütte, Sommerfell u. Wendlinghausen nebst den zu diesen Bauersch. zugehörigen Untergemeinden des Amtes Brake, sowie aus den Orten Schweineberg, Odentrup, Margberg u. Farnbeck.

An welchem Tage?	Um wieviel Uhr?	Wo findet die Kontrollversammlung statt?	Es müssen erscheinen.	Aus den Orten, Gemeinden usw.
10. Nov.	1115 Vorm.	Langenholzhausen. Im Saale des Gastwirts Müller.	Sämtliche unter 1 bis 5 Bezeichneten.	Früheres Amt Barenholz ausschl. der Bauerschaft Almerna.
11. Nov.	2 Nachm.	Hohenhausen. Im Saale des Gastwirts Rottmann.	desgl.	Früheres Amt Hohenhausen.

Anmerkungen:

1. Den Offizieren, Sanitätsoffizieren und oberen Militärbeamten geht eine besondere Aufforderung zur Teilnahme an den Kontrollversammlungen nicht zu.
2. Militärpaß und Führungszeugnisse, sowie Kriegsbeorderung oder Paßnotiz sind mitzubringen.
3. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Kontrollversammlung wird nicht nur mit Arrest bzw. Beorderung zum Standort des Meldeamts oder Bezirkskommandos bestraft, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 11^a und 12^a der Wehrordnung Veretzung in die nächstjüngere Jahresklasse.
4. Begründete Befreiungsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Meldeämtern bzw. Bezirksfeldwebel anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben.

Für Offiziere s. Dienstanweisung Seite 8 VIII Ziffer 5.

5. Nach Beendigung der Kontrollversammlung werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokolllarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegengenommen, welche bei der Kontrollversammlung nicht in der Front stehen.
6. Den Mitgliedern von Kriegervereinen wird das Anlegen von Vereinsmütze und Vereinsabzeichen gestattet.
7. Die Zivilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung bezügl. Termine nach der Verfügung Fürstlicher Regierung vom 25. 1. 1874 Nr. 614 bzw. 5. 3. 1906 Nr. 1868 zu verfahren.

Detmold, den 14. Oktober 1911.

Königliches Bezirkskommando.

v. Borries,

Oberst z. D. und Kommandeur.

